
Shanghai 2025: Der Lexus ES wird luxuriöser

Lexus zeigt auf der Auto Shanghai (-2.5.) als Weltpremiere den neuen ES. Die achte Modellgeneration der Limousine soll im Frühjahr 2026 auch nach Europa kommen. Angeboten werden sowohl Hybrid- als auch Elektrovarianten, Front- und Allradantrieb. Die Karosserie mit sich verschlankendem Greenhouse ist fein modelliert, L-förmige Scheinwerfer und Leuchten stehen für eine neue Designsprache der Marke. Markant ist eine Seitenlinie, die sich vom oberen Rand der Vorder- bis zur unteren Ecke der Hintertür stufenartig ausstreckt. In der Länge wächst der ES um fast 17 Zentimeter auf 5,14 Meter. Auch in Höhe Breite legt er gegenüber dem aktuellen Modell zu. Der Radstand wächst um acht Zentimeter. Der Größenzuwachs in allen Bereichen ermöglicht nicht zuletzt eine besonders luxuriöse Auslegung.

Bedienelemente und Informationsquellen sind so angeordnet, dass sie mit nur geringfügigen Hand- und Augenbewegung bedient und erkannt werden können und der Fahrer so wenig wie möglich abgelenkt wird. Die Bedienelemente bleiben im ausgeschalteten Zustand unsichtbar und leuchten erst auf, wenn der Fahrer das Fahrzeug startet. Die Schalter sind wie Touch-Panels. Der obere Bereich des Cockpits ist offen gestaltet, um dem Fahrer eine optimale Sicht zu verschaffen; dank der asymmetrischen Form des 12,3 Zoll großen digitalen Kombiinstrumentes war die Verwendung einer niedrigeren Hutze möglich. Der zentrale Infotainmentbildschirm misst 14 Zoll. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) nutzt nun Kartendaten, um Bremsvorgänge an Stoppschildern, Kreisverkehren oder Autobahnmautstellen zu vereinfachen. Außerdem unterstützt das System den Fahrer bei der Verzögerung vor Kurven.

Weiche, lederähnliche Akzente und dynamische Lichteffekte sorgen für eine hohe Materialanmut. Bambus-Applikationen und die neue Kunstlederprägung sollen für ein wohnliches Ambiente sorgen. Der Fond kann mit neigbaren Sitzen ausgestattet werden und für den Platz hinter dem Beifahrersitz steht zudem eine Ottomane mit Beinauflage für ein exklusives Chauffeur-Erlebnis zur Verfügung. Der Beifahrersitz lässt sich nach vorne klappen, um die Beinfreiheit im Fond zu maximieren und die Sicht nach vorne zu verbessern.

Im ES 300h kommt ein weiterentwickeltes, selbstauffladendes Hybridsystem mit einem 2,5-Liter-Vierzylindermotor zum Einsatz. Er leistet 201 PS (148 kW). Darüber hinaus wird der Lexus ES erstmals auch mit batterieelektrischem Antrieb angeboten werden – als 350e mit Frontantrieb und 165 kW (224 PS) sowie als 500e mit vollvariablem Allradantrieb und einer Leistung von 252 kW (343 PS). (aum)

Bilder zum Artikel



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



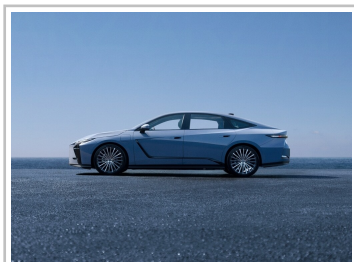
Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



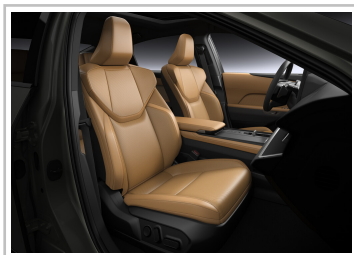
Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



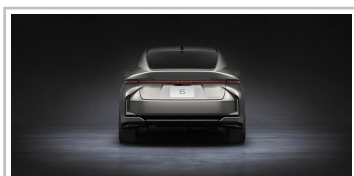
Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



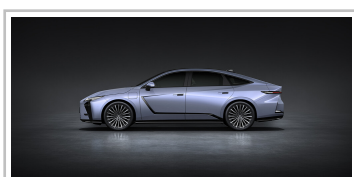
Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität



Lexus ES.

Photo: Lexus via Autoren-Union Mobilität
